

Freizeit-Tipps

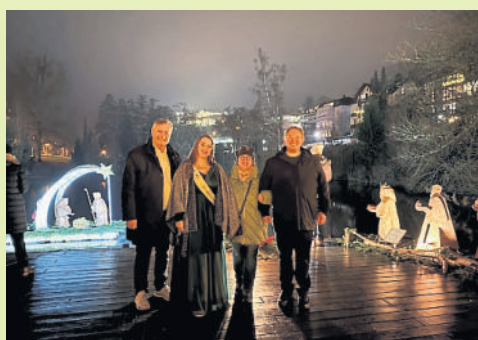


BAD SCHWALBACH



6. Dezember 2025 – 6. März 2026

In dieser Ausgabe



54 Krippen im Lichterglanz

Zum dritten Mal ein strahlender Krippenweg in der Kernstadt Seite 3



Des Kaisers neue Kleider

Taunusbühne führt eine Fassung von Verena Scholz-Roskos auf Seite 5



Wanderlust im Westtaunus

Neue Aar-Schleife und zwei weitere Limespuren Seite 6

Leckeres und Verlockendes

Weihnachtsmarkt rund um den Weinbrunnen im Kurpark



Hübsche Accessoires werden auf dem Weihnachtsmarkt angeboten.



Fotos: Stadt Bad Schwalbach

Wie in den vergangenen Jahren lädt auch in diesem Jahr die Stadt Bad Schwalbach am 2. Adventswochenende zum Weihnachtsmarkt in und um den Weinbrunnen im Kurpark ein. Die Öffnungszeiten sind am Samstag, 6. Dezember, von 15 bis 21 Uhr und am Sonntag, 7. Dezember, von 11 bis 18 Uhr.

Bei weihnachtlichem Ambiente bieten zahlreiche Aussteller, Hobbykünstler und Ortsvereine ein umfangreiches Angebot von unter anderem Ölbildern und Aquarellen, winterlichen Accessoires, Schmuck, handgemachten

Teddybären, Leinwandbildern und verschiedenen Deko-Artikeln an.

Auf hungrige Gäste warten viele Leckereien, wie Bratwurst, Kartoffelpuffer, Fischspezialitäten, türkische Spezialitäten, Kaiserschmarrn und Waffeln.

Natürlich gibt es auch Glühwein, heiße Liköre und Kinderpunsch.

Kleine Gäste dürfen sich an beiden Tagen auf Kinderschminken freuen und am Samstag kommt gegen 16 Uhr der Nikolaus mit kleinen Geschenken für jedes Kind. Als besondere Attrak-

tion wird Werner Haupt aus dem benachbarten Rhein-Lahn-Kreis Krippenfiguren aus heimischen Hölzern schnitzen. Seine Erlöse gehen zu 100 Prozent an die Kinderhilfsaktion Herzenssache e.V. mit Sitz in Mainz.

Parkplätze stehen am Stahlbadhaus, im Parkhaus Jahnplatz und auf dem Schmidbergplatz zur Verfügung.

Neben dem Weihnachtsmarkt locken an diesem Wochenende weitere winterliche Veranstaltungen nach Bad Schwalbach: www.bad-schwalbach.de/veranstaltungskalender

Kurbahn im Advent

„Mit der Kurbahn in den Advent“ heißt es wieder am Sonntag, 14. Dezember, dem 3. Advent. Der erste Zug fährt ab Station „Moorbadehaus“ um 11.30 Uhr bis zu den „Moorgruben“ und wieder zurück, der letzte Zug um ca. 17.10 Uhr. Die Züge fahren durchgehend nach Bedarf, abhängig vom Fahrgastaufkommen. Fahrkarten sind am Kasenhäuschen an der Station „Moorbadehaus“ erhältlich.

An der Station „Moorgruben“ werden Herzhaftes vom

Grill, Kaffee, Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch, aber auch Kaltgetränke angeboten. Wem es zu kalt wird, der kann sich am Lagerfeuer aufwärmen. Außerdem halten die ehrenamtlichen Helfer des Kurbahn-Vereins noch weitere Überraschungen an der Endstelle „Moorgruben“ für die Besucher und Fahrgäste bereit. Jetzt warten alle nur noch auf eine romantische Schneelandschaft.

Infos: www.kurbahn-bad-schwalbach.de

Winterzauber hinterm Kurhaus

Die Eisbahn ist in diesem Jahr so groß wie noch nie / Events für jedes Alter

Die großen und kleinen Gäste können sich auf die größte Eislauffläche freuen, die es bisher in Bad Schwalbach gab. Seit nunmehr 16 Jahren setzt sich der Verein pro Eisbahn e.V. Bad Schwalbach dafür ein, Wintersport mit Eislaufen und Eisstocksport zu ermöglichen. Auch soll in der „Laufschule“ die nächste Generation aufs Eis gebracht werden.

Viele, teils skurrile Ideen wurden umgesetzt. Ob Go-Kart, Live-Act, Tanzgruppen oder Eismonster on ice – die Eisbahn bietet für jede Generation etwas. Dank treuer Sponsoren, privater Unterstützer und ehrenamtlicher Helfer ist es gelungen, die Eisbahn Jahr für Jahr zu einem festen Bestandteil Bad Schwalbachs zu machen. Auch die Preise können in diesem Jahr weitestgehend gehalten werden, wie der neue Vorsitzende des Vereins, Christoph Kienle, mitteilt. „Ohne das ehrenamtliche Engagement und die Sponsoren, sowie die enge Kooperation mit der Stadt- und Kreisverwaltung wäre



Viele Angebote bei ice4moor.

Foto: ice4moor

dies sicherlich nicht gelungen“, sagt Kienle. Auch soll es erneut gemeinsam mit der Stadtjugendpflege eine „School's out Party“ zum Ferienbeginn geben. Eine Christmas Party für die ganze Familie ist am 21. Dezember geplant, ebenso vor Heiligabend das traditionelle Eisstockturnier für Hobbymannschaften. Für die Feuerwehren und Rettungskräfte der Stadt Bad Schwalbach ist eine „Blau-lichtparty“ geplant. Der Eintritt ist zugunsten der Jugend-

feuerwehren und des Eisbahnvereins. Bevor die Eisbahn am Feriende dann ihre Pforten schließt und die Eismonster in den Sommerschlaf gehen, soll gemeinsam mit der „Kufenstube“ am 3. Januar eine „Après-Ski“-Party stattfinden. Der Eisbahnverein freut sich über jede helfende Hand. Interessierte können sich per Mail unter kontakt@ice4moor.de oder persönlich melden.

Veranstaltungen, Laufzeiten und weitere Angebote unter www.ice4moor.de

Konzerte Musikschule

Die Musikschule VitKul von Vitaliy Kuloyans lädt für Donnerstag, 18. Dezember, zu „VitKul on Stage – Winter Vibes“ in den Alleesaal ein. In zwei Konzerten zeigen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können und ihre Freude an der Musik. Um 14.30 Uhr beginnt der Auftritt der jüngeren Gruppen (5 bis 12 Jahre), um 18 Uhr das Konzert der älteren Schülerinnen und Schüler (13 bis 14 Jahre). Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit Pop, Jazz, modernen Songs, klassischen Werken und eigenen Arrangements freuen.

Gespielt wird auf Klavier, Keyboard, Synthesizern, Schlagzeug und Gesang, teilweise auch in kleinen Band-Formationen – mit viel Ener-

gie, Herz und Spielfreude. Die Besucher erwartet ein moderner Konzertstil – lebendig, frisch und kreativ. Die Schülerinnen und Schüler interpretieren bekannte Popstücke, moderne Melodien und zeigen, wie spannend Musikpädagogik heute sein kann.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Im Foyer wird ein kleiner Buffebereich eingerichtet, wo Gäste in angenehmer Atmosphäre Kaffee, Gebäck und kleine Snacks genießen können.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende freut sich die Musikschule. Da nur begrenzte Plätze zur Verfügung stehen, wird um eine Reservierung gebeten.

Bitte per WhatsApp: 0176 430 414 91 oder info@music-school-vitkul.de

Familiäres im Museum

Die Ausstellung „Familiäres aus Bad Schwalbach - Geburt, Hochzeit, Tod“ ist samstags und sonntags von 14 - 17 Uhr im Kur-Stadt-Apothekenmuseum, Pestalozzistraße 16a, zu sehen. Die Schau von Dr. Martina Bleymehl-Eiler beleuchtet die Gebräuche in der Region im Laufe der Zeit und berichtet von Hebammen, die auf ihrem Weg zu Hausgeburten Wind und Wetter trotzen, von omnipräsenten Müttern und Schwiegermüttern, von öffentlichen Verlobungsbekanntgaben zum Schutz vor einem Kuppel-Paragrafen, der Trauung im Wohnzimmer eines Bürgermeisters, von Wegezöllen und schlaflösen Nächten sowie von endgültigen Abschieden und letz-



Geheiratet wurde in Schwarz und in Weiß. Foto: Manfred Gerber

ten Wegen zum Friedhof.

Die Schau ist noch zum bis 26. Juli 2026 zu sehen.

Walzer, Polkas und Märsche

Neujahrskonzert im Kurhaus mit dem Johann-Strauß-Orchester

Nach einer Unterbrechung im vergangenen Jahr gibt es wieder das beliebte Neujahrskonzert, eine Institution mit langer Tradition in Bad Schwalbach. Am Samstag, 17. Januar, 19 Uhr, kommt das Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden ins Kurhaus. Es ist seit vielen Jahren weit über die Grenzen der hessischen Landeshauptstadt hinaus bekannt. Vor allem für seine stimmungsvollen Neujahrskonzerte.

Beim Neujahrskonzert 2026 erwartet das Publikum ein fröhliches und mitreißendes Programm aus Walzern, Polkas, Märschen, Ouvertüren und anderen Stücken aus der Zeit von Johann Strauß bis Franz Lehár. Neben berühmten Melodien wie dem „Donau-Walzer“ von Johann Strauß werden auch weniger oft gehörte Walzer, zum Beispiel „Mein Lebenslauf ist Lieb und Lust“ von Johann Strauß' jüngerem Bruder Josef, oder Franz von Suppès be-



Das Johann-Strauß-Orchester.

Foto: Johann-Strauß-Orchester

rühmte Ouvertüre zu seiner Operette „Dichter und Bauer“ erklingen. Mit dabei auch zwei hochkarätige Solisten. Die Koloratursopranistin Hanna Czarnecka feierte 2024 großen Erfolg beim Bad Schwalbacher Kultursommer als „Königin der Nacht“ in Mozarts „Zauberflöte“. Der Bariton Thomas de Vries war über 20 Jahre am Hessischen Staatstheater Wiesbaden engagiert, wo er alle großen Partien des lyrischen und dramatischen Bariton-Faches sang und auch als Operettensänger, beson-

ders als Danilo in der „Lustigen Witwe“, ein Publikums- und Publikumsliebling war. Jud Perry, der Dirigent des Abends, wohnt seit Kurzem mit seiner Familie in Bad Schwalbach und dirigierte sehr erfolgreich bereits mehrere große Weihnachts- und Neujahrskonzerte des Orchesters im Kurhaus Wiesbaden.

Als Moderatorin führt Claudia Grundmann humorvoll durch das Programm.

Eintritt 30 Euro. Der Kartenvorverkauf läuft bereits.

Tickets: www.kv-bad-schwalbach.de

54 Krippen im Lichterglanz

Zum 3. Mal ein strahlender Krippenweg in der Kernstadt



Stimmungsvolle Eröffnung des Krippenwegs mit Bürgermeister und Kurdirektor Markus Oberndörfer, Schwalbenkönigin Dorina I., Initiatorin Susanne Grell und Pfarrer Stefan Schneider (v.l.).
Foto: Stadt Bad Schwalbach

Noch bis zum 11. Januar 2026 sind Straßen und Wege in der Bad Schwalbacher Kernstadt von weihnachtlich dekorierten Schaufenstern, Eingängen und Toren gesäumt. Im Mittelpunkt stehen Krippen, die sich wie an einer Perlschnur von der Bahnhofstraße über Adolf- und Brunnenstraße bis zum Kurparkweiher entlangreihen. Der Krippenweg mit diesmal 54 Stationen ist ein gemeinschaftliches Projekt der Stadt Bad Schwal-

bach in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK), dem Förderverein Gartenstadt Bad Schwalbach e.V. und des Vereins zur Förderung von Gewerbe, Handel, Tourismus und Stadtentwicklung Bad Schwalbach e.V. – So Geht's!

Krippen zwischen Tradition und Moderne

Die Schirmherrschaft hat erneut der Rheingau-Taunus-Kreis übernommen.

Die Krippenstationen zeigen traditionelle und moderne Auslegungen der Weihnachtsgeschichte. Besondere Krippen wie zum Beispiel eine Scherenschnittkrippe oder eine „Schrottkrippe“ stehen klassischen Varianten gegenüber.

Auch Führungen für Gruppen ab mindestens fünf Teilnehmern in der katholischen Kirche St. Elisabeth sind möglich. Interessierte melden sich unter 06124 72370.

The Best of Black Gospel

Ausnahme-Chor aus den USA zum vierten Mal im Kurhaus

Zum vierten Mal in Folge gastiert der Chor „The Best of Black Gospel“ im Bad Schwalbacher Kurhaus. Diesmal im Zuge seiner „Joy to the World Tour“. Der Chor vereint eine Auswahl der besten Gospelsänger und Sängerinnen aus den USA. Das Konzert findet am Sonntag, 25. Januar, 17 Uhr, im Kurhaus statt. Dieser Chor

aus Ausnahme-Künstlern singt, instrumental begleitet, die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem zweistündigen Programm.

Die Kartenpreise betragen im Vorverkauf: 19, 29, 35 und 39 Euro.

Weitere Informationen zum Chor finden sie unter: www.bestofblackgospel.de oder [\[www.bestofblackgospel.de\]\(http://www.bestofblackgospel.de\) / Eintrittskarten gibt es in der Tourist-Info, Telefon 06124 500-200, bei Happy Services, Telefon 06124 4884, bei Schreibwaren Ellinger in Taunusstein und in allen an das RESERVIX-Ticket System angeschlossenen Vorverkaufsstellen \(Hotline: 0761 88849999\), Kauf auch online möglich über: \[www.Reservix.de\]\(http://www.Reservix.de\)](http://www.eventim.de/ar-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Mentalmagie live

„Marc Gettmann – Der Mentalmagier“ heißt die Veranstaltung am Freitag, 6. März, im Kurhaus. Marc Gettmann verblüfft, verzaubert, liest Gedanken – und gehört zu den spannendsten Künstlern der deutschen Mentalmagie-Szene. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Charme, Humor und faszinierenden Illusionen schafft er Erlebnisse, die lange in Erinnerung bleiben. Marc Gettmann steht für Magie auf höchstem Niveau – nahbar, faszinierend und voller Überraschungen. Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, Tickets: 32 und 36 Euro. Verkauf über www.eventim.de und an allen bekannten VVK-Stellen.

„Es werd' als besser!“, heißt das 12. Bühnenprogramm des Comedian Ramon Chormann am Sonntag, 1. März, 18 Uhr (Einlass 17 Uhr), im Kurhaus. Täglich werden wir mit schlechten oder falschen Nachrichten zugemüllt, die Wirtschaft ist in Atemnot, die Menschen verlieren den Glauben oder sich selbst in der virtuellen Welt und die Politik sorgt im Comedy-Bereich für einen Rohmaterialüberschuss. „Es werd' als besser!“ heißt darauf die Antwort des Comedian Ramon Chormann. Vielseitig und routiniert wandert der souveräne Kabarettist, Satiriker und Comedian wortgewandt und dialektisch zwischen den Facetten seines be-

„Es werd' als besser!“

„Es werd' als besser!“, heißt das 12. Bühnenprogramm des Comedian Ramon Chormann am Sonntag, 1. März, 18 Uhr (Einlass 17 Uhr), im Kurhaus. Täglich werden wir mit schlechten oder falschen Nachrichten zugemüllt, die Wirtschaft ist in Atemnot, die Menschen verlieren den Glauben oder sich selbst in der virtuellen Welt und die Politik sorgt im Comedy-Bereich für einen Rohmaterialüberschuss. „Es werd' als besser!“ heißt darauf die Antwort des Comedian Ramon Chormann. Vielseitig und routiniert wandert der souveräne Kabarettist, Satiriker und Comedian wortgewandt und dialektisch zwischen den Facetten seines be-



Ramon Chormann.
Foto: Alex Jung

eindruckenden Spektrums an Spielregistern umher. Das Ganze wird umrahmt von berührenden Liedern am Klavier mit seiner Singstimme, die an Udo Jürgens erinnert.

Eintritt im Vorverkauf 32 Euro (plus Vvk-Gebühr), Abendkasse: 40 Euro.

Tickets: Reservix und in der Tourist-Info.

„Mamma Mia“

Kommen Sie mit auf eine Reise in die musikalische Welt der schwedischen Kultband ABBA am Samstag, 24. Januar. Das Publikum wird in die Zeit der Schlaghosen und Plateauschuhe versetzt. „ABBA on Stage“ präsentiert die Hits einer der erfolgreichsten Bands aller Zeiten mit rund 400 Millionen verkauften Tonträgern. In stilechten Kostü-

men lassen die Künstler die Disco-Ära mit Hits wie „Dancing Queen“ und „Mamma Mia“ wieder aufleben. Werden Sie Teil eines unvergesslichen Abends mit Anni-Frid, Björn, Benni und Agnetha. Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr.

Karten über dsentertainment.de, eventim.de, reservix.de und in der Tourist-Info, Adolfstraße 40, 06124 500200.

Filmklassiker im Kino

Die Kinos „Bambi“ und „Camera“, Adolfstraße 120, zeigen am Sonntag, 14. Dezember, um 17 Uhr den Klassiker „Schöne Bescherung“, passend dazu wird Glühwein ausgeschenkt. Am Sonntag, 21. Dezember, um 14 Uhr läuft, speziell für Kinder und Familien, „Polarexpress“ mit Tom Hanks. Im Anschluss kommt der Weihnachtsmann. Den Jahresabschluss macht der Film „Happy New Year“

am Dienstag, 30. Dezember, im Rahmen der beliebten Reihe Ladies Night. Jede Besucherin bekommt ein Glas Sekt aufs Haus. Es ist ein Silvester Warm Up, und der Dresscode ist Glitzer & Glamour. Am Mittwoch, 17. Dezember, startet „Avatar 3“, der dritte Teil der erfolgreichen Avatar-Reihe, in 3D. Am Samstag, 31. Januar, 18.30 Uhr, läuft der erste Teil des Klassikers „Herr der Ringe“. Alle Infos: kino-swa.de

Vortrag und Ausstellung zu 400 Jahren Langenschwalbach

„Der Aufstieg von einem Wollweberdorf zu einem der bekanntesten Heilbäder Deutschlands – Bad Schwalbach in der Zeit vom 16. bis 19. Jahrhundert“ heißt ein mit

Bildern illustrierter Vortrag von Rolf Stork am Mittwoch, 25. Februar um 19 Uhr im Al-leesaal. Verbunden ist er mit einer Ausstellung zum gleichen Thema, die nur an die-

sem Tag zu sehen ist. Der ge-bürtige Bad Schwalbacher Rolf Stork berichtet von der Geschichte Langenschwal-bachs, als wäre er selber dabei gewesen. Von der Katastrophe

des Dreißigjährigen Krieges mit Stadtbrand und Pest bis zum Aufstieg als bekanntes Heilbad, das in der Blütezeit von Hochadel und Berühmt-keiten aus der ganzen Welt

aufgesucht wurde. Mit dem Bau der Eisenbahn 1889 ka-men schließlich moderne Zei-ten in das heimelige Taunustal. Einlass ab 18 Uhr, Eintritt 5 Euro (Abendkasse).

Veranstaltungs-Tipps

6. Dezember 2025 bis 1. März 2026

Hier gehts zum
Veranstaltungskalender



Dezember

06.12.2025 Samstag

11:30 Uhr **Musik**
Musikalischer Krippenvormittag
Musikschule Bad Schwalbach
Stadtbücherei, Am Alleeaal 1

14 - 17 Uhr **Ausstellung**
Familiäres aus Bad Schwalbach
Geburt - Hochzeit - Tod
Ausstellung bis 26. Juli 2026
Samstag & Sonntag von 14 - 17 Uhr
Kur-Stadt-Apothekenmuseum,
Pestalozzistraße 16a

14 Uhr **Familie**
Ice4Moor – Die Eisbahn
täglich geöffnet bis 11. Januar
(außer 5., 24., 25. und 31. Dezember)
Kurhaus-Parkplatz, Am Kurpark 3

14 Uhr **Kindertheater**
Des Kaisers neue Kleider
Weihnachtsmärchen der Taunusbühne
Aufführungen bis 14. Dezember
Kurhaus, Am Kurpark 3

15 - 21 Uhr **Familie**
Weihnachtsmarkt
weiterer Termin:
7. Dezember, 11 - 18 Uhr
Platz am Weinbrunnen, Brunnenstr. 24

07.12.2025 Sonntag

14 Uhr **Führung**
Themenführung
Adventsführung
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

13.12.2025 Samstag

16 Uhr **Familie**
Adventsglühén
weiterer Termin: 14.12., 16 Uhr
Freibad, Heimbacher Straße 9

14.12.2025 Sonntag

ab 11:30 Uhr **Familie**
Mit der Moorbahn in den Advent
Fahrbetrieb nach Bedarf
Haltestelle am Moorbadehaus,
Parkstraße 11

21.12.2025 Sonntag

14 Uhr **Führung**
Historie, Gegenwart, Zukunft
Stadtspaziergang & Einblick in die
Mooraufbereitung
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

17 Uhr **Konzert**
**The Loreleys –
nie war kernern schöner!**
Kapelle Langenseifen, Vor der Horst

23.12.2025 Dienstag

16 Uhr **Musik**
Mitsingen
Kreislänzenzentrum, Reitallee 2 - 4

27.12.2025 Samstag

10 Uhr **Führung**
Grenzbegehung Hettenhain
Feuerwehrgerätehaus, Schwalbacher
Straße 40

Januar

04.01.2026 Sonntag

14 Uhr **Führung**
Themenführung
Willkommen 2026
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

11.01.2026 Sonntag

17 Uhr **Krippenweg**
Abschluss
Worte und Weisen zur Weihnacht
Landgraf-Ernst-Haus, Kirchstraße 7

17.01.2026 Samstag

19 Uhr **Konzert**
**Neujahrskonzert mit dem
Johann-Strauss-Orchester**
Kurhaus, Am Kurpark 3

19:33 Uhr **Fasching**
**Kostümparty –
Jokusball des SCC**
Alleeaal, Am Alleeaal 1

18.01.2026 Sonntag

14 Uhr **Führung**
Historie, Gegenwart, Zukunft
Stadtspaziergang & Einblick in die
Mooraufbereitung
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

21.01.2026 Mittwoch

16 Uhr **Treff**
Mittwochs mittendrin
Alleeaal, Am Alleeaal 1

23.01.2026 Freitag

19 Uhr **Kneipp**
Meditatives Singen **Kneipp-Basics**
Kneipp-Verein, Emser Straße 3

24.01.2026 Samstag

20 Uhr **Konzert**
ABBA on Stage
The Tribute Show
Kurhaus, Am Kurpark 3

25.01.2026 Sonntag

17 Uhr **Konzert**
The Best of Black Gospel
Kurhaus, Am Kurpark 3

31.01.2026 Samstag

19 Uhr **Konzert**
RUBETTES
Kurhaus, Am Kurpark 3

Änderungen vorbehalten!

Februar

06.02.2026 Freitag

19:11 Uhr **Fasching**
1. HCC Kappensitzung
weiterer Termin: 07.02., 19:11 Uhr
Bürgerhaus Heimbach,
Am Sonnenhang 2

14.02.2026 Samstag

17:55 Uhr **Fasching**
Große Sitzung des SCC
Kurhaus, Am Kurpark 3

15.02.2026 Sonntag

13:11 Uhr **Fasching**
Fastnachtsumzug – SCC Lindwurm
Bahnhofstraße/Adolfstraße/Kurhaus

14:33 Uhr **Fasching**
**AfterZugParty und
Kindermaskenball des SCC**
Kurhaus, Am Kurpark 3

Unser Veranstaltungskalender wird täglich
aktualisiert. Alle Veranstaltungen mit vielen
Detailinfos finden Sie unter:
www.bad-schwalbach.de/va-kalender

17.02.2026 Dienstag

15:11 Uhr **Fasching**
HCC Kinderfasching
Bürgerhaus Heimbach,
Am Sonnenhang 2

18.02.2026 Mittwoch

18 Uhr **Fasching**
HCC Heringssessen
Bürgerhaus Heimbach,
Am Sonnenhang 2

20.02.2026 Freitag

19 Uhr **Kneipp**
Meditatives Singen
Kneipp-Verein, Emser Straße 3

22.02.2026 Sonntag

14 Uhr **Führung**
Historie, Gegenwart, Zukunft
Stadtspaziergang & Einblick in die
Mooraufbereitung
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

März

01.03.2026 Sonntag

14 Uhr **Führung**
Themenführung
**Ansichten auf
Langenschwalbach 1819**
Perspektiven Anton Radls
Weinbrunnen, Brunnenstraße 24

18 Uhr **Kabarett**
Es wird als besser!
Ramon Chormann
Kurhaus, Am Kurpark 3

Des Kaisers neue Kleider

Taunusbühne führt eine Fassung von Verena Scholz-Roskos auf

Kaiser Richard Amandus Otto hat einen merkwürdigen Tick. Mehrfach am Tage zieht er sich ein neues Gewand an. Keins ist ihm schön genug. Darunter leiden seine Kinder, die Minister und Diener am Hofe und besonders sein Volk. Die Staatskasse schrumpft. Als zwei junge Schneider im Schloss Arbeit finden, hecken sie einen Plan aus, um den Kaiser von seinem Kleider-Tick zu befreien.

Die jungen Schneider behaupten, sie könnten ihm ein einzigartiges Gewand anfertigen, das eine Besonderheit hat: Niemand könne es sehen, der dumm sei oder für sein Amt nicht taue. Begeistert darüber erteilt der Kaiser ihnen den Auftrag. Natürlich sehen weder die vom Kaiser zur Beobachtung der Arbeiten geschickten Minister, noch er selbst das vorgebliche, wunderbare Kleidungsstück. Dennoch



Schöne Aussichten auf das Märchen.

Foto: Taunusbühne

loben sie alle die prachtvollen Muster und Farben der Stoffe. Keiner will eingestehen, dass er dumm sei oder unfähig für sein Amt. Bei einem anstehenden großen Festumzug will sich der Kaiser in seinen „neuen Kleidern“ dem Volk zeigen. Doch plötzlich kommt ein Kind ...

Das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ von Hans Christian Andersen in einer Fassung von Verena Scholz-Roskos, Regie: Bernhard Zorn und Andreas Roskos, hatte schon am 29. November im Kurhaus Premiere.

Tickets & Termine:
www.taunusbuehne.de und in der Tourist-Info.

„Sugar Baby Love“ im Kurhaus

Hits von „The Rubettes“ aus den 70ern

Die legendäre britische Band „The Rubettes“ meldet sich mit dem unverwechselbaren Bill Hurd zurück und gibt am Samstag, 31. Januar, 19 Uhr, ein Konzert im Kurhaus. Die Fans dürfen sich auf eine

unvergessliche Zeitreise in die 70er-Jahre freuen. Bekannt waren die Rubettes durch Hits wie „Sugar Baby Love“, „Tonight“, „Juke Box Jive“ und „I can do it“. Damit waren sie in den 70er-Jahren eine der welt-

weit erfolgreichsten Bands. Bill Hurd wird mit seiner einzigartigen Stimme und seinem Charme die Fans verzaubern. Tickets sind unter www.eventim.de und an allen bekannten VVK-Stellen erhältlich.

Tanzen und schunkeln bis in die Nacht

Highlights des Bad Schwalbacher Carneval Clubs

Mit großer Vorfreude blickt der Bad Schwalbacher Carneval Club (SCC) auf die bevorstehende Fastnachtsskampagne. Auch in der kommenden Saison dürfen sich Närrinnen und Narren auf ein buntes Programm mit beliebten Klassikern und ausgelassener Stimmung freuen.

Den Auftakt hat der SCC traditionell schon mit dem Rathaussturm am 11. November gemacht.

Weiter geht's im neuen Jahr mit der großen Kostümparty, dem Jokusball am Samstag, 17. Januar, ab 19.33 Uhr im Alleeaal. Dann heißt es wieder: Feiern, tanzen und schunkeln bis in die Nacht!



Im Kurhaus geht es wieder rund im Februar. Foto: SCC

Ein Highlight im SCC-Kalender ist die Große SCC-Sitzung am Samstag, 14. Febru-

ar, um 17.55 Uhr im Kurhaus. Ein Abend voller Show, Spaß und Spitzenstimmung!

Am Sonntag, 15. Februar zieht dann der traditionelle „Lindwurm“, der Fastnachtsumzug, durch die Straßen von Bad Schwalbach. Start ist um 13.11 Uhr am Kurhaus, bevor es anschließend ab 14.33 Uhr im Kurhaus mit der AfterZugParty und dem Kindermaskenball weitergeht.

Der SCC freut sich auf eine fröhliche, bunte Kampagne und lädt alle Bad Schwalbacherinnen und Bad Schwalbacher herzlich ein, mitzufeiern und gemeinsam den Fastnachtsgeist hochleben zu lassen.

Senioren-Weihnachtsfeier

Ein vielseitiges Programm verspricht die Senioren-Weihnachtsfeier des Seniorbüros im Bad Schwalbacher Kurhaus am Mittwoch, 17. Dezember, 15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr). Anmeldungen per E-Mail an seniorenbuero@bad-schwalbach.de mit Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer oder telefonisch unter 06124 500 145, montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Anmeldeschluss ist am 15. Dezember.

renbuero@bad-schwalbach.de mit Angabe von Namen, Adresse und Telefonnummer oder telefonisch unter 06124 500 145, montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr. Anmeldeschluss ist am 15. Dezember.

Adventsglühn im Freibad

Am 3. Adventswochenende herrscht wieder vorweihnachtliche Stimmung im Freibad im Heimbachtal bei Glühwein und Punsch, Bratwürsten, Gesang und Lagerfeuer. Schwimmmeister Richard van Rijn lädt für Samstag, 13. und Sonntag, 14. Dezember, jeweils 16 Uhr, wieder zum „Adventsglühn“ ein. Der Trompeter

Ralf Bahr aus Wiesbaden spielt und singt weihnachtliche Weisen, ebenso der Bad Schwalbacher Black Sheep Gospel Choir. Heimelig wird es auch, weil die kleinen Besucher Schafe und Ziegen des Fischbacher Bio-Bauers Simon Dörr streicheln können. Leckere Bratwürste grillen Sylvia und Dieter Kirchner.

Betörende Klänge

Die Kapelle in Langenseifen lädt zu einem besonderen Konzert ein: „The Loreleys“. Die Singer-Songwriter-Gruppe aus Heidenrod tritt am Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr, auf. In Anlehnung an die mystische Sagenfigur Loreley, die schon manchen Rheinschiffer in den Abgrund gerissen haben soll, erweisen „The Loreleys“ der legendären Schönheit mit betörenden Songs und nuancenreichen Harmonien die Ehre.

Die Schwestern Kate & Julia Nelson begeistern mit schillernden und spontanen Shows das Publikum. Die norwegische Sängerin Maria Johnsen macht das Trio komplett. Begleitet werden die Loreleys von Burkhard Mayer-Andersson



„The Loreleys“ kommen nach Langenseifen. Von links: Julia Nelson, Maria Johnson, Kate Nelson.

Foto: Caroline Annandale

am Schlagzeug. Eintritt 15 Euro, Kartenvorbestellung bei Dr. Jens Lehmann, Tel. 06124 9589.

Entspannt durchatmen

Die Vertreterin der Frauen im VdK-Kreisverband Untertaunus, Anja Beisiegel, lädt für Mittwoch, 21. Januar, von 16 bis 18 Uhr zur nächsten Veranstaltung der Reihe „Mittwochs mittendrin“ in den Blauen Salon des Alleeaals ein. Der Neujahrsempfang 2026 wird dieses Mal ganz entspannt angegangen: Gemeinsam mit der Heilpraktikerin Alexandra Hodgson heißt das Motto

„einfach mal durchatmen“. Alexandra Hodgson ist Heilpraktikerin und Tai Chi- und QiGong-Lehrerin. Der Nachmittag ist kostenfrei. Um Anmeldung bei Anja Beisiegel vom Sozialverband VdK unter 06124 726 1018 oder anja.beisiegel@vdk.de wird gebeten.

Diese und die Reihe „Denk-Café“ des VdK gehen bis zum Frühjahr in die Winterpause.

goldraum wird verlängert

Der goldraum, das Kunstobjekt von Hildegard Stephan unterhalb des Hettenhainer Gehrenwegs, bleibt ein weiteres Jahr dort stehen und für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Stadtpostille hatte in der März-Ausgabe 2025 darüber berichtet. Der 4 x 4 x 4,5 Meter große Kubus, außen Holz in schlichtem Hellgrau, innen komplett vergoldet, zieht nach wie vor Publikum an. Der große Zuspruch hat Hildegard Stephan ermuntert zu verlängern. Ein älterer Besucher hatte zu ihr gesagt: „Sie glauben gar nicht, wie vielen Menschen Ihr Kunstwerk schon gutgetan hat.“ Er war nicht der Einzige. Der goldraum hat noch bis zum 31. Oktober 2026 täglich von ca. 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos. Es wird um Spenden gebeten.

Die Erschließung neuer Wanderwege im Taunus schreitet weiter voran. Jetzt ist die sechste Aar-Schleife „Taunussteiner Doppelbach“ fertig, berichtet Tourismuskordinator Westtaunus Robert Carrera. Sie führt vom Parkplatz „Am Brünchen“ in Watzhahn zum Hahner Schwimmbad. „Doppelbach“, weil man auf der Strecke gleich zwei Bächlein mit dem Namen „Kotzebach“ überquert. Der Name kommt von kotze = kurz. Früher haben die Bäche das Hahner Schwimmbad mit Wasser versorgt.

Auf dieser 8,2 km langen Strecke kann man – vorbei an Streuobstwiesen – herrliche Blicke auf den Taunuskamm genießen, teilweise sogar den Feldberg sehen. Auf dem Weg befindet sich die

Wanderlust im Westtaunus

Neue Aar-Schleife und zwei weitere Limespuren / Herrliche Blicke auf den Taunuskamm



Winterwandern im Westtaunus.

Foto: Robert Carrera

Schutzhütte „Am Dieling“. Infotafeln informieren über die Strecke. Die erste Aar-Schleife war – nach langer Vorarbeit – im April dieses

Jahres eröffnet worden. Auch zwei neue, familienfreundliche Limespuren laden zur landschaftlichen und geschichtlichen Erkundung

des Taunus ein: „Castellum Dörsterberg“ und „Castellum Holzhausen“. Dörsterberg (7,1 km) lädt zu römischen Spielen ein, Holzhausen (9,9 km) zur Beschäftigung mit der Architektur und Bautechnik der Römer. Auf der Strecke Dörsterberg befinden sich ein seltener, rechtwinkliger Limesknick und die Überreste eines Kleinkastells. Auch auf Castellum Holzhausen sind die gemauerten Umrisse eines Kastells zu erkennen.

Die 550 km lange römische Grenzbefestigung Limes zwischen Donau und Rhein gehört seit 2005 zum Weltkulturerbe der Unesco.

Informationen zu den Wegen sowie Karte und GPX-Track zum Herunterladen finden Sie hier: www.westaunus-touristik.de

Heimelig bei Glühwein und Plätzchen

Gesellige Zusammenkünfte in den Stadtteilen

Adolfseck. An allen Adventssonntagen lädt der Förderverein Adolfseck zum Glühweinstand ein, jeweils von 17 Uhr an am Bürgerhaus. Am Sonntag, 7. Dezember findet im Bürgerhaus die Seniorenweihnachtsfeier statt, Beginn 15 Uhr. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Fischbach. Bis zum 24. Dezember findet der „Lebendige Adventskalender“ statt, initiiert vom Fischbacher Kulturtreff. Dabei trifft man sich jeden Abend um 18 Uhr vor einem Haus, in geselliger Runde bei Glühwein, Tee oder Kinderpunsch. An Ni-

kolaus ist der Ortsbeirat der Veranstalter, am 20. Dezember die Freiwillige Feuerwehr und am 24. Dezember, allerdings schon um 15 Uhr, der Förderverein Lebendiges Fischbach e.V.

Heimbach. Die Kappensitzungen des Heimbacher Carnival Clubs (HCC) finden am Freitag, 6. und Samstag, 7. Februar, jeweils um 19.11 Uhr, im Bürgerhaus statt. Am Dienstag, 17. Februar, beginnt um 15.11 Uhr der Kinderfasching im Bürgerhaus. Ebenfalls im Bürgerhaus an Aschermittwoch um 18 Uhr das Heringessen.

Hettenhain. Die Seniorenweihnachtsfeier ist am Sonntag, 7. Dezember, 14 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus. Es gibt Kaffee und Kuchen und Auftritte des Gesangsvereins Da capo und einer Kinder- tanzgruppe. Am Sonntag, 18. Januar, wird am Dorfgemeinschaftshaus um 11.11 Uhr die Proklamation der Fastnacht durch die Hettenhainer Fastnachtsgemeinschaft (HFG) gefeiert. Ortsvorsteher Markus Gerlach muss seine Schlüssel den Narren übergeben. Am Freitag/Samstag, 23./24. Januar, 18.11 Uhr, starten die Fast-

nachtssitzungen im Dorfgemeinschaftshaus. Der traditionelle Rundgang entlang der Hettenhainer Gemarkungsgrenzen startet am Samstag, 27. Dezember, 10 Uhr, am neuen Feuerwehrgerätehaus.

Langenseifen. Am Samstag, 20. Dezember, 18 Uhr, lädt der SV zum Glühwein- fest am Rathausplatz ein. Freitag, 30. Januar, SV-Kappensitzung im Bürgerhaus. Sonntag, 1. Februar, Kinderfasching im Bürgerhaus.

Lindschied. Sonntag, 7. Dezember, 10.30 Uhr, Seniorenweihnachtsfeier im Bür-

gerhaus.

Ramschied. Der Ortsbeirat lädt für Sonntag, 7. Dezember, 15 Uhr, zur Seniorenweihnachtsfeier in die Wisperhalle ein. Dazu ist eine musikalische Überraschung angekündigt. Ortsvorsteher Olaf Rosenow und Mattina Nemnich haben auch in diesem Jahr wieder „Adventsfenster“ bis zum 23. Dezember organisiert. Hier trifft man sich reihum an den Häusern in der Vorweihnachtszeit bei Glühwein und einem Schwätzchen. Mehr unter www.swa-ramsried.de

Gut zu wissen

Anmeldungen, Infos & Tickets zu allen Führungen
www.bad-schwalbach.de/fuehrungen

Tourist-Info in der Stadthalle  
Adolfstraße 40
Mo./Di./Mi./Fr., 10-15 Uhr, Do. 08-13 Uhr
Telefon 06124 500 200, tourist-info@bad-schwalbach.de
(29.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen)

Tourist-Info im Weinbrunnen
Brunnenstraße 24 (geschlossen bis April 2026)
geöffnet am Weihnachtsmarkt

 [BadSchwalbach.de](https://www.facebook.com/BadSchwalbach.de)  [stadt_bad_schwalbach](https://www.instagram.com/stadt_bad_schwalbach)

Auf historischen Pfaden

Stadtspaziergänge und Krippenweg-Tour

Zum Auftakt des neuen Jahres 2026 bieten die Stadtführer am Sonntag, 4. Januar, eine Willkommens- tour durch Bad Schwalbach an.

Auf ihr werden alle Themen-Spaziergänge des Jahres 2026 angesprochen. Mit dabei: Gerd Priester, Peter Neugebauer, Stefan Fischer und Angelika Vogel. Doch zuvor gibt es am 7. Dezem-

ber eine Tour entlang des Krippenwegs und am 21. Dezember die Traditionstour „Historie – Gegenwart – Zukunft“. Unter diesem Motto geht es im neuen Jahr an den Sonntagen, 18. Januar und 22. Februar weiter.

Am Sonntag, 1. März führen Gerd Priester, Peter Neugebauer und Stefan Fischer ihr Publikum an Or-

te, an denen der Maler Anton Radl (1774 – 1852) Ansichten auf Langenschwalbach gemalt hat und vergleichen die „Perspektiven damals und heute“.

Teilnehmerbeitrag: 8 Euro, mit Kurkarte 5 Euro, Treffpunkt für alle Stadtführungen um 14 Uhr am Weinbrunnen.

www.bad-schwalbach.de/fuehrungen

Indisch in der Brunnenstraße

Gehobene Gastronomie in stilvollem Ambiente / Auch Mittagstisch im Angebot

Wo früher das Bistro „Sportbar 33“ war, befindet sich seit Ende Oktober in der Brunnenstraße 33 ein gehobenes indisches Restaurant mit stilvollem Ambiente und authentischer indischer Küche. Zusammen mit einer Terrasse und einem gemütlichen Wintergarten mit Ausblick auf einen plätschernden Wasserlauf hat das „Tandoorian“ bis zu 200 Plätze. Ein Nebenzimmer eignet sich bestens für kleine Geburtstagsfeiern und andere Feste.

Auf der Speisekarte stehen Gerichte wie im Tan-



Das neue Tandoorian in der Brunnenstraße. Foto: Manfred Gerber

door gegrillte Riesengarne-
len, indische Hackfleisch-

rollen, Lammgerichte und
verschiedene Reisspeziali-

täten. Die Weine sind aus dem Rheingau, aus Frankreich und Italien.

Der Gastronom Nabel Asghar und seine Familie kommen aus dem indischen Punjab und führten zuvor in der Wilhelmstraße in Wiesbaden ein Restaurant. Nun hat der Familienbetrieb mit seiner über 40-jährigen Erfahrung in Bad Schwalbach einen neuen Anlauf genommen. Es soll einen täglich wechselnden Mittagstisch geben.

Öffnungszeiten: 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 22.30 Uhr. Montag ist Ruhetag.
Tel. 06124 7279108

Es duftet nach Zimt und Zitronengras

Vietnamesisches Restaurant im früheren Hotel „Kaiserhof“

Im Restaurant des früheren Hotels „Kaiserhof“ am Goetheweg 1a/1b wird seit Oktober das kulinarische Angebot Bad Schwalbachs bereichert. „Ganh Que“ heißt das Lokal, das so etwas wie „Heimatkorb“ bedeutet.

„Wir lassen es erst langsam angehen“, sagt Pächter Quoc Hung Nguyen. Er hat die zurückliegenden Wochen umgebaut, seine Frau Anh die Wände bemalt. Er

ist gelernter Koch und stammt aus Hanoi. Die Dekoration, aber noch mehr die Düfte der Speisen versetzen den Gast in den Fernen Osten. Der Gast kann aus einem üppigen Angebot von 83 Speisen wählen.

Typisch für die vietnamesische Küche sind aromatische Gewürze wie Sternanis, Zimt, Kardamom, Ingwer und Chili. Es gibt auch Kindergerichte und vietnamesische Getränke,



Das Gastronomen-Ehepaar Quoc Hung und Anh Nguyen. Foto: Manfred Gerber

zum Beispiel Eiscafé mit Matcha. Und eine umfang-

reiche Weinkarte. Das „Ganh Que“ ist das dritte Lokal der Familie Nguyen nach dem „Gog Da“ in Wiesbaden-Sonnenberg und einem weiteren in Rüsselsheim. Die Köche der drei Restaurants sind allesamt gut ausgebildete, erfahrene Fachkräfte aus Vietnam.

Geöffnet hat das „Ganh Que“ täglich von 11.30 bis 15 Uhr und von 17 bis 22 Uhr. Montags Ruhetag.

„Drei Löwen“ für das Wispertal

„Hessen à la carte“ zeichnet das Ramschieder Restaurant aus

Mit „drei Löwen“ hat „Hessen à la carte“ im Sommer die beliebte Gaststätte „Zum Wispertal“ in Ramschied ausgezeichnet. Unterschrieben ist die Urkunde unter anderem vom hessischen Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori. Damit hat sich das Lokal, das vor allem für seine Wisper-Forellen in der ganzen Region bekannt ist, gegenüber dem Jahr 2021 noch einmal gesteigert.

Für die neueste Auszeichnung war man von einem Vorstandsmitglied von „Hessen à la carte“ wieder streng begutachtet und in zehn Kategorien benotet worden, unter anderem, was Hygiene, Frische und



Oliver (links) und Christian Hoffmann. Foto: privat

die Herkunft der Lebensmittel angeht. Der Gutachter schaut sich im Betrieb alles an und probiert natürlich auch ein Gericht. Das Zertifikat gilt für drei Jahre. Im vergangenen Jahr hatte es das Restaurant „Zum Wispertal“ unter die 50 besten Dorfgasthäuser in Hessen geschafft und war mit einem Qualitätssiegel ausgezeichnet worden. „Das merken wir schon an der Nachfrage“, sagt Oliver Hoffmann, der inzwischen mit seinem Bruder Christian die Gastwirtschaft betreibt. Christian gab nach dem Tod ihres Vaters Hans im vergangenen Jahr seine Arbeit als Leitender Angestellter einer Versiche-

rungsfirma in Wiesbaden auf und kehrte zu seinen Wurzeln zurück. „Wir sind ja alle von klein auf damit aufgewachsen“, sagt er.

Die Gaststätte und Pension „Zum Wispertal“ hat auf ihrer Speisekarte nach wie vor Forellen, Wild, Matjes und Spargelgerichte, je nach Saison. Zurzeit steht Gänsebraten auf dem vorweihnachtlichen Programm, „solange der Vorrat reicht“, betont Oliver. Oliver Hoffmann macht darauf aufmerksam, dass Gastronomie auf einem Dorf heute nur noch als Familienbetrieb zu schaffen ist. Fachkräfte zu finden ist sehr schwierig.

www.zum-wispertal.de

Neues Rufbus-System

„TaurusFLEX“ heißt der neue Rufbus, mit dem die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 14. Dezember, in Bad Schwalbach und Heidenrod an den Start geht. Das zweijährige Pilotprojekt testet wie der reguläre Linienverkehr durch On-Demand-Fahrten in Zukunft ersetzt werden kann. Die Kleinbusse fahren an Wochentagen von 20 bis 1 Uhr und an Wochenenden (Sa. 6 bis 1 Uhr, So. 7 bis 1 Uhr). Sie ersetzen die bestehenden Rufbus-Linien 201, 205, 207 und 212. Der TaurusFLEX fährt im Projektgebiet von Haltestelle zu Haltestelle, hat jedoch keine festgelegte Strecke. Wer also nach 20 Uhr oder am Wochenende zum Beispiel von Kemel nach Breithardt fahren möchte, kann dafür den TaurusFLEX bestellen (nur möglich, wenn das Ziel nicht mit dem Linienverkehr erreichbar ist). Die Fahrt muss vorab gebucht werden – per OnDemand@RMV App oder telefonisch. Dafür ist die Installation der App auf dem Smartphone und eine einmalige Nutzerregistrierung erforderlich. Dies geschieht direkt über die App oder alternativ persönlich durch Vorgesprache in der Mobilitätszentrale Taunusstein. Alternativ lässt sich die Registrierung auch auf dem Postweg über das ausgefüllte Anmeldeformular erledigen (erhältlich über die verteilten Infoflyer oder online unter www.r-t-v.de/taunusflex, per Post senden an RTV GmbH, Aarstraße 133a, 65232 Taunusstein). Die Telefonnummer für die Buchung: 06124 7265913. Die Nutzung ist mit jedem gültigen Ticket der RTV möglich. Weitere Informationen unter www.r-t-v.de/taunusflex

Trinkbrunnen

Aufgrund der kalten Jahreszeit befinden sich einige Bad Schwalbacher Brunnen im Winterschlaf. Ganzjährig geöffnet sind der Stahlbrunnen im Röthelbachtal und der Schwalbenbrunnen im Menzebachtal sowie die Außenstelle des Weinbrunnens. Aktuelle Infos unter www.bad-schwalbach.de/brunnen

Frisch einkaufen am Schmidtbergplatz

Immer donnerstags und samstags von 8 bis 13 Uhr lädt der Bad Schwalbacher Wochenmarkt mit seinem reichhaltigen Angebot zum Einkaufen auf den Schmidtbergplatz ein.

Donnerstags der Tiroler Bauernmarkt mit Fleisch- und Käsespezialitäten sowie Tiroler Schmankerl. Bei SKY Feinkost kann man sich mit Antipasti und Oliven, Brotaufstrichen, Dips, Falafel und Olivenölen eindecken. Die Bäckerei Schrank verkauft donnerstags und samstags Brot, Brötchen, Kuchen und andere Leckereien. Der Heidenroder Wild- und Bauernmarkt hat



Herzhaft und lecker sind die Angebote auf dem Bad Schwalbacher Wochenmarkt.
Foto: Stadt Bad Schwalbach

donnerstags und samstags Wurstwaren, Fleisch und Wildfleisch, Ziegenkäse vom Ziegenhof Tönges aus Niedermeilingen auf der Ladentheke, dazu Käse vom Hof Zorn und Eier aus Waldems. Weiter gibt es samstags Blumen bei der Blumenwerkstatt, regiona-

les Gemüse und Obst, Obst-Secco, Erdbeer-Secco, Apfelsäfte, Liköre, Nüsse, Marmelade, regionaler Honig und vieles mehr beim Obsthof Hochhaus. Kostenfreies Parken ist direkt am Wochenmarkt möglich. Infos unter www.bad-schwalbach.de/wochenmarkt

Neuer Honig-Automat

Der Imkerverein Bad Schwalbach und Umgebung e.V. bietet ab sofort rund um die Uhr frischen Honig direkt aus eigener Produktion über einen Verkaufsautomaten auf dem Vereinsgelände an. Der Honig stammt aus den Bienenvölkern des Schaubienengartens und garantiert regionale Qualität. Gezahlt werden kann mit Münzgeld und bald auch per Paypal.

Mit dem Kauf des vereins-eigenen Honigs wird sowohl die regionale Herstellung des Honigs als auch die Bienenzucht unterstützt. Qualität und Transparenz stehen in

Zeiten des „Fake Honigs“ im Fokus.

Besuchen Sie gerne den Schaubienengarten im hinteren Stahlbrunnental/Röthelbachtal, auf dem auch regelmäßig Schulungen für Jungimker im Rahmen des „Probierimkern-Projekts“ stattfindet, oder die Vereinswebsite www.imker-badschwalbach.de. Sowohl online als auch vor Ort finden Sie Details zur Honigherstellung und zur Vereinsgeschichte.

Der Honig aus dem Schaubienengarten ist ebenfalls in der Tourist-Info Bad Schwalbach in der Adolfstraße 40 erhältlich.

Gesund und bewusst ins neue Jahr

Kneipp-Verein bietet wieder ein vielfältiges Kursprogramm an



Unterwegs auf dem Yoga-Pfad in Burg Hohenstein.

Foto: Sabrina Gruszka

Sebastian Kneipp erkannte schon früh, dass echte, nachhaltige Gesundheit im harmonischen Einklang mit der Natur entsteht – ein Prinzip, das er in seinen berühmten fünf Säulen zusammenfasste: Bewegung, Wasser, Heilpflanzen, Ernährung und Lebensordnung.

Diese Säulen sind auch heute, in einer immer hektischeren Welt, aktueller denn je und bieten einen zeitlosen Weg zu mehr Wohlbefinden und innerer Balance. Gerade in der dunklen Jahreszeit, wenn das Immunsystem gefordert ist, tut es besonders gut, den Körper zu stärken, die Sinne zu beleben und neue Energie zu tanken.

Der Verein lädt bereits im Dezember zu stimmungsvol-

len Kursen ein, wie dem Meditativen Singen „Klang und Stille, Bewegung und Ruhe“ mit Alexandra Hodgson.

Traditionell startet das neue Jahr aktiv mit der Neujahrswanderung am 1. Januar – einer kostenfreien Einladung an alle Interessierten, gemeinsam frische Luft zu schnappen und ganz bewusst und achtsam ins neue Jahr zu gehen (Säule Bewegung). Auch in 2026 gibt es wieder die beliebten Kneipp-Basics, Kurse, die mit der freundlichen Unterstützung der Stadt Bad Schwalbach angeboten werden und einen idealen, fundierten Einstieg in die gesamte Kneippische Lehre ermöglichen.

Zusätzlich gibt es spannende Angebote, wie zum

Beispiel: der Workshop „Leicht und vital – Starte energiegeladener ins neue Jahr“ am 23. Januar mit

Gesundheitsberaterin Miriam Pohl, der den Fokus auf genussvolle und gesunde Kost legt (Säule Ernährung).

Wertvolle Impulse für einen bewussten Neuanfang vermittelt auch der Heilfasten-Infoabend am 2. Februar mit Daniela Beck, die praxisnah zeigt, wie wohltuend eine Fastenzeit für Körper und Geist sein kann (Säule Lebensordnung). Das Tai Chi Chuan mit Alexandra Hodgson – eine sanfte Bewegungsform, die Kraft und Ruhe miteinander verbindet und die Gelenke schont – startet ab dem 3. Februar (Säule Bewegung). Und am 26. Februar steht die Natur im Mittelpunkt: Simone Marina Löblein gibt in ihrem Seminar „Geheimnisse von Heilpflanzen“ Einblicke in die traditionelle Heilkraft der Kräuter – mit praktischen Tipps und duftender Praxiseinheit für zu Hause (Säule Heilpflanzen).

Eine Mitgliedschaft rentiert sich, denn auf alle Kurse erhalten Mitglieder einen attraktiven 20 %-Rabatt.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung steht der Kneipp-Verein Bad Schwalbach/Rheingau-Taunus e.V. unter 06124 722429 oder per E-Mail unter info@kneipp-verein-bad-schwalbach.de gerne zur Verfügung. Das vollständige Kursprogramm erscheint demnächst auf www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de und www.bad-schwalbach.de

Kirchenmusik

Zum Adventsliedersingen lädt die Evangelische Kirchengemeinde am Sonntag, 14. Dezember, 16 Uhr, in die Reformationskirche ein. Am Dienstag, 23. Dezember, findet um 19 Uhr ein Gospelgottesdienst mit dem Black-Sheep-Gospel-Choir statt. Närrisch wird es, wenn Kantor Patrick Leindinger am Sonntag, 15. Februar, 11 Uhr, auf der „Fastnachtsorgel“ spielt und Pfarrerin Anette Kassing ihre Predigt in Reimen vorträgt.

Zu einer „Engelreise im Kerzenschein“ lädt die St. Elisabeth-Gemeinde für Sonntag, 14. Dezember, 17 Uhr, ein. Mit Flöten, Keyboard, Saxophon und seiner Stimme will Horst Peter die Herzen seiner Zuhörer betören. Er verspricht den Gästen tiefe Entspannung und Hörgenuss. Eintritt frei, Spenden willkommen.

„Jan Carstensen – Freigeister“ heißt eine Veranstaltung im Landgraf-Ernst-Haus der Gemeinde St. Elisabeth am Samstag, 27. Dezember, 17 Uhr. Geboten wird eine Mischung aus Klaviermusik und „tiefgehenden Texten direkt aus dem Herzen“. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Am Tag ihres Patroziniums, Sonntag, 28. Dezember, 17 Uhr, lädt die Pfarrei St. Elisabeth zu einem „Kirchenlichtklang“ in ihr Gotteshaus ein. Es ist eine Choreografie aus bewegtem Licht, Video und besonderen Klängen. Der „Kirchenlichtklang“ ist aus einer Veranstaltung „Kirche im neuen Licht“ während der Landesgartenschau 2018 entstanden. Den „Kirchenlichtklang“ kann man noch einmal am Freitag, 16. Januar, 16 Uhr erleben.

IMPRESSUM

Bad Schwalbacher Freizeit-Tipps erscheinen mit der Stadtpostille derzeit 4 mal jährlich in einer Auflage von 7.580 Exemplaren und wird unentgeltlich an die Bad Schwalbacher Haushalte verteilt.

Weitere 2.400 Einzel Exemplare werden an Touristinformationen, bei Tourismusmes-sen, an Kliniken und Kureinrichtungen, Hotels und Pensionen verteilt.

Herausgeber:

Der Magistrat der Stadt Bad Schwalbach, vertreten durch den Bürgermeister Markus Oberndörfer (v.i.S.d.P.)
Adolfstr. 38, 65307 Bad Schwalbach,
Telefon: 06124 500-0, E-Mail: stadt@bad-schwalbach.de, Internet: www.bad-schwalbach.de

Redaktion: Manfred Gerber, mgerber@t-online.de
Tilman Kaulich, redaktion@untertaunus-wochenblatt.de

Herstellung: AdMedia Content&More, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz, Telefon: 0611 355-5261, Fax: 06131 48-5055261

Anzeigen: Melanie von Hehl (verantwortlich), VRM Media Sales GmbH, Erich-Dombrowski-Str. 2, 55127 Mainz

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim, Geschäftsführung: Martin Kümmerling (Sprecher), Michael Rettig

